



Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/08/2015)
vom 02.02.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Margret Bestmann

Mitglieder

Herr Joachim Meyer

Herr Dieter Radde

Herr Hans Joachim Stephan

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Abwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Carstensen

Beginn: 14:30 Uhr
Ende 14:55 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Bahnhofstr. 2a, "Sprüttenhuus"

Die Beiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 08.12.2014
4. Aussprache zum Protokoll
5. Die nächste größere Aktivität
6. Gespräch mit Herrn Grapatin von der Schule

7. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Beiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 08.12.2014

Die Niederschrift vom 08.12.2014 wird angenommen.

Beschluss:

TO-Punkt 4: Aussprache zum Protokoll

Frau Bestmann erklärt zu einigen Punkten den Sachstand:

Zum Schrankproblem im Sprüttenhuus gab es mit dem Am Probstei, Herrn Dräbing, ein Gespräch. Die Schränke sollen noch im Februar 2015 neu verteilt werden.

Frau Bestmann berichtet, dass die Toilettenanlage auf dem alten Friedhof an der Kirche oft geschlossen ist, sodass Besucher und Angehörige bei Beerdigungen diese nicht benutzen könnten. Dazu wurde ein Brief an die Kirche gesandt.

Weiter wird von der Beiratsvorsitzenden, Frau Bestmann, berichtet, dass die Fußwegmarkierung auf dem SKY Parkplatz von vielen Autofahrern nicht gesehen oder anerkannt wird. Die Fußgänger nehmen den gekennzeichneten Weg gut an, jedenfalls solange dieser frei ist und nicht zugeparkt. Der Seniorenbeirat wird einen entsprechenden Brief an den Betreiber senden, in dem sich die Mitglieder dafür bedanken, dass die Grundproblematik erkannt wurde, aber auch, um auf die jetzige Situation aufmerksam zu machen.

Die Rechnungen der Werbeanzeigen in der Infobroschüre des Seniorenbeirates wurden von den meisten Kunden bereits bezahlt.

Seit der letzten Sitzung mit der Gemeinde Schönberg hat der Seniorenbeirat nur am Neujahrsempfang teilgenommen. Dort hat sich der Bürgermeister, Dirk Osbahr, für die Arbeit des Seniorenbeirates und die gefertigte Infobroschüre für Senioren bedankt.

Es wird über ein erneutes Treffen mit den Seniorenbeiräten aus den Umlandgemeinden hier in Schönberg berichtet. Als Schwerpunkt dieser Zusammenkunft stand ein Brief an den Krei-

spräsidenten, mit dem eine bessere Wahrnehmung und Anerkennung der einzelnen Seniorenbeiräte erreicht werden soll.

Eine Sitzung des Seniorenbeirates, in der über Arbeit und Pläne für das laufende Jahr gesprochen wurde, hat stattgefunden. Zugegen waren auch die Schulsozialarbeiter Frau Schmidt und Herr Grapatin.

In Bezug auf die schadhafte Bank und das behindernde Laub Ecke Kuhlenkamp/Günther-Prien-Straße ist trotz eines Gesprächs mit dem Bürgermeister nichts geschehen. Gerade das Laub ist bei Regen und Schnee eine sehr große Gefahrenstelle. Hier soll noch einmal an den Bürgermeister ein Schreiben gefertigt werden.

Die Ausbesserungsarbeiten am Fußweg Kuhlenkamp stehen ebenfalls noch aus. Diese können aber erst in einer frostfreien Zeit durchgeführt werden.

TO-Punkt 5: Die nächste größere Aktivität

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Frau Bestmann einige Erläuterungen:

Am 05.02.2015 findet eine Veranstaltung mit den Johannitern zum Thema „Mobiler Notruf“ im Rathaus statt.

Die geplante Belegung der Seniorensprechstunde an jedem 2. Donnerstag im Monat sollte ab 12.02.2015 mit dem Thema „Grüne Kiste“ stattfinden. Nach einem Gespräch mit Herrn Wulf vom Ordnungsamt stand ein Sprechstundenschwerpunkt zu diesem Thema nichts im Wege. Es gab jedoch die Anmerkung, dass die Marktanbieter dies als Werbung für ein Konkurrenzprodukt sehen könnten. Daher wurde dieses Sprechstundenthema nicht aufgenommen.

Zum Projekt „Seniorengarten“ soll es erst einmal eine entsprechende Umfrage geben, ob so ein Garten überhaupt angenommen werden würde.

TO-Punkt 6: Gespräch mit Herrn Grapatin von der Schule

Die Schulsozialarbeiter der Gemeinschaftsschule, Frau Schmidt und Herr Grapatin, haben sich beim Seniorenbeirat vorgestellt. Sie machen die Probleme mit denen sie zu kämpfen haben deutlich:

- unzureichendes Frühstück der Schulkinder
- nicht ausreichende Schularbeitsbegleitung
- fehlende Lesepatenschaften
- fehlende Bezugspersonen für Kinder und insbesondere für Heranwachsende am Nachmittag
- nicht ausreichende Berufsvorbereitung und
- fehlende Anleitung für Handarbeiten

In einer intensiven Diskussion wurden die Problemfelder erörtert und besprochen, wie Abhilfe geschaffen werden kann und welche Rolle dabei der Seniorenbeirat spielen sollte.

Die Vertreter des Seniorenbeirates machten zu diesem Termin deutlich, dass sie sich primär als Vermittler und nicht als Akteure sehen. Im Einzelfall, wie zur Berufsvorbereitung, könnten sie sich auch eine aktive Rolle des Seniorenbeirates vorstellen.

Als Anfang wurde vom Seniorenbeirat zugesagt, ein Faltblatt zu entwerfen, mit dem Seniorinnen und Senioren für die Unterstützung der Schulsozialarbeit gewonnen werden sollen.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Frau Bestmann erklärt, dass das seinerzeit von Herrn Rimek erstellte Logo des Seniorenbeirates nicht ganz ausreichend wäre. Es mache nicht klar, dass es sich hierbei um den Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg handle. Der Seniorenbeirat wird deshalb bei Herrn Rimek anfragen, ob er eine Änderung vornehmen könne. Sollte dies nicht der Fall sein, müsse der Seniorenbeirat als Zusatz das Gemeindewappen aufgreifen.

Margret Bestmann
- Beiratsvorsitzende -

Heike Lüdke
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor –

gesehen:
Dirk Osbahr
- Bürgermeister -